

Beschluss des Landrats vom 24.03.2022

Nr. 1409

9. Frenkendorf: Erneuerung und Umgestaltung Bushof Frenkendorf-Füllinsdorf; Ausgabenbewilligung für die Realisierung

2021/749; Protokoll: gs

Die Umsteigepunkte zwischen Bahn (SBB) und Bus fallen im Kanton Basel-Landschaft in den Zuständigkeitsbereich des Kantons, sagt Kommissionspräsident **Urs Kaufmann** (SP). Am Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf gibt es 85 Zug-Halte und 192 Bus-Kurse mit über 6000 Ein- und Aussteigenden pro Werktag. Der bestehende Bushof Frenkendorf entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der bauliche Zustand ist schlecht und sowohl der Komfort für die Buspassagiere als auch die Befahrbarkeit für den Busbetreiber ist ungenügend. Zudem erfüllen die Busperrons und die Haltestelleninfrastruktur nicht die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes. So muss zum Beispiel teilweise ohne Haltekannte direkt auf dem Wendepplatz ein- und ausgestiegen werden. In einem umfangreichen Variantenstudium wurde eine Bestvariante entwickelt als Basis für das nun vorliegende Projekt. Von Anfang an wurden die Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf, die Autobus AG Liestal (AAGL) sowie die Fachstellen des Kantons in die Projektierung eingebunden. Neu soll es vier Bus-Perrons geben. Damit der Platz für die projektierten Busperrons und einen angemessenen Wendebereich für die Busse geschaffen werden kann, hat die Gemeinde Frenkendorf im Jahr 2015 eine angrenzende Parzelle erworben und stellt diese für das vorliegende Projekt zur Verfügung.

Mit dieser Vorlage soll eine Ausgabenbewilligung über CHF 2,45 Mio. inkl. MwSt. zur Realisierung des Bushofs Frenkendorf beschlossen werden. Das Projekt wird vom Bund im Rahmen des Agglomerationsprogramms Basel 3. Generation zu 40 % der anrechenbaren Kosten bis zu einem Beitrag von maximal CHF 860 000 inkl. MwSt. mitfinanziert. Das Eintreten und auch die Vorlage waren in der Kommission unbestritten. Ein kleiner Teil der Kommission erachtete den Buswendepplatz als zu eng und schlug vor, diesen grösser zu dimensionieren, dies auch angesichts der tendenziell grösser werdenden Fahrzeuge. Für die Buschauffeure seien enge Platzverhältnisse unangenehm. Die Verwaltung erklärte aber, dass die geplanten neuen Platzverhältnisse für die dort verkehrenden Busse ausreichen. Es wurden mit beiden Bustypen Fahrversuche durchgeführt, welche problemlos verlaufen sind. Seitens Kommission wurde die Frage gestellt, weshalb auf eine Überdachung der Busperrons verzichtet werde. Dazu erläuterte die BUD, dass auf den Perrons der Platz für Dachstützen fehle. Ohne Stützen müsste das Dach aber eine hohe Spannweite aufweisen, was sowohl zu hohen Investitions- als auch Unterhaltskosten führen würde. Es gilt zu beachten, dass in 10 bis 20 Metern Entfernung das bestehende SBB-Perrondach vorhanden ist und dieses in wenigen Sekunden erreichbar ist. Die Kommission beantragt dem Landrat mit 13:0 Stimmen, dem unveränderten Landratsbeschluss zuzustimmen.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Detailberatung Landratsbeschluss*

Keine Wortmeldungen.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung*

://: Mit 78:1 Stimmen wird dem Landratsbeschluss zugestimmt.

Landratsbeschluss

Frenkendorf: Erneuerung und Umgestaltung Bushof Frenkendorf-Füllinsdorf; Ausgabenbewilligung für die Realisierung

vom 24. März 2022

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- 1. Für das Projekt Frenkendorf, Erneuerung, Realisierung und Umgestaltung Bushof wird eine neue einmalige Ausgabe von 2'450'000 Franken (inkl. MwSt.) mit einer Kostengenauigkeit von +/-10 % bewilligt.*
 - 2. Von der in Aussicht gestellten Beteiligung des Bundes im Rahmen des Agglomerationsprogramms von voraussichtlich 860'000 Franken (inkl. MwSt.) wird Kenntnis genommen.*
 - 3. Ziffer 1 des vorliegenden Landratsbeschlusses untersteht gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung.*
-